

|                                                          |     |                                                                      |
|----------------------------------------------------------|-----|----------------------------------------------------------------------|
| <b>Vorwort</b>                                           | 6   |                                                                      |
| <b>Einführung</b>                                        | 8   | <b>Die drei größten mehrfigurigen Kameen der Antike</b> 87           |
|                                                          |     | 1   Die Tazza Farnese 88                                             |
| <b>Geschichte und Technik</b>                            |     | 2   Die Gemma Augustea 92                                            |
| <i>Gerhard Schmidt</i>                                   |     | 3   Der Grand Camée de France 94                                     |
| 7000 Jahre Tradition                                     | 14  | <b>Große Prunkkameen</b> 96                                          |
| Gemmarius sculptor                                       | 16  | 4   Die Gemma Claudia 98                                             |
| Vom Rohstein zum fertigen Kameo                          | 24  | 5   Der Ptolemäerkameo 102                                           |
| Intaglio und Kameo                                       | 30  | 6   Der Kameo Gonzaga 106                                            |
| <b>Motive und Deutungen</b>                              |     | 7   Der große Kameo in Windsor Castle 110                            |
| <i>Klaus Scherberich</i>                                 |     | <b>Kleinere Meisterwerke aus der Zeit der großen Prunkkameen</b> 112 |
| Themen und Funktionen                                    | 32  | 8   Augustus, der Erhabene 114                                       |
| Datierung und Interpretation                             | 38  | 9   Der Augustus-Kameo am Lotharkreuz 116                            |
| Staatskameen als Bildquellen                             | 40  | 10   Augustus mit Ägis und Lanze 118                                 |
| <b>Autopsien und Neubewertungen</b>                      |     | 11   Drusilla 119                                                    |
| <i>Gerhard Schmidt</i>                                   |     | 12   Der Divus Augustus-Kameo mit Strahlendiadem 120                 |
| Tazza Farnese                                            | 50  | 13   Porträt des Drusus maior 122                                    |
| Gemma Augustea                                           | 54  | 14   Keck lachender Satyr 124                                        |
| Grand Camée de France                                    | 62  | 15   Männliches Porträt 126                                          |
| Der große Kameo in Windsor Castle                        | 70  | 16   Diomedes raubt das Palladion 126                                |
| Der Schlangenwagen im Cabinet des Médailles              | 76  | 17   Jugendliches Mitglied des julisch-claudischen Hauses 127        |
| Gemma Claudia, Ptolemäerkameo, Kameo Gonzaga             | 80  | 18   Germanicus 127                                                  |
| <b>Katalog der Nachschnitte</b>                          |     | 19   Herakles, der den Kerberos bezwingt 128                         |
| <i>Gerhard Schmidt</i>                                   |     | 20   Schmetterling haschender Eros 128                               |
| Exponate 1–26                                            | 84  | 21   Pan, der Gott des Waldes 129                                    |
| <b>Nachnutzung und Nachahmung</b>                        |     | <b>Dionysische Mysterien</b> 130                                     |
| <i>Marcell Perse</i>                                     |     | 22   Gefäß aus Lagenachat 134                                        |
| Interpretatio Christiana und                             |     | 23   Mysterienweihe von Eros und Psyche 138                          |
| Antikenbegeisterung – Prunkkameen                        |     | <b>Der Schatzfund von Petescia</b> 140                               |
| zwischen Umdeutung und Repräsentation                    | 144 | 24   Kopf der Medusa 142                                             |
| <b>Nachwort – Ausblick</b>                               |     | 25   Livia Drusilla 142                                              |
| <i>Marcell Perse, Klaus Scherberich, Gerhard Schmidt</i> | 160 | 26   Satyr und Nymphe 142                                            |
| <b>Gerhard Schmidt – Ausstellungen und Publikationen</b> | 162 |                                                                      |
| <b>Literatur und Bildnachweis</b>                        | 164 |                                                                      |

## VORWORT

In den ersten Jahrzehnten nach Christi Geburt kam es im Umfeld des sich neu etablierenden römischen Kaisertums unter Augustus in Rom zu einer unvergleichlich technischen und ästhetischen Blüte der exklusiven Kameen-Kunst. Gebänderter Lagenachat diente als kostbares Rohmaterial für Reliefdarstellungen von Mitgliedern des Kaiserhauses und mythologischer Figuren. Die kunstvoll in den Edelstein geschnittenen Halbreliefs im Bereich eines weißen Achatbandes kontrastieren dabei wirkungsvoll mit dem dunklen, bräunlich eingefärbten Hintergrund der darunterliegenden Steinlage. Die römischen Preziosen gelangten später in Kirchenschätze und fürstliche Schatzkammern. Beispiele aus dem Rheinland sind der *Augustus-Kameo* auf dem Aachener Lotharkreuz oder der ehemals auf der Stirnplatte des Kölner Dreikönigenschreins montierte *Ptolemäerkameo*. Die *Gemma Augustea* und die *Gemma Claudia* in Wien, der *Grand Camée de France* in Paris und der *Kameo Gonzaga* in der Eremitage St. Petersburg sind die bekanntesten Beispiele dieser außergewöhnlichen Gattung kostbarer Staatskunst. Die optische Wirkung dieser überwältigend feinen zweifarbigten Reliefs prägte massiv spätere kunstgewerbliche Darstellungsarten von Schliifglas, Steinzeug, Porzellan und Muschelkameen des 19. Jahrhunderts.

Gerhard Schmidt aus Idar-Oberstein hat diese kostbare Gattung römischer Kleinkunst intensiv an den weltweit verteilten Originalstücken untersucht und als professioneller Edelsteingraveur die Fertigungstechnik experimentell erforscht, praktisch von der Frage der Rohmaterialauswahl über die Färbung bis zum Schnitt. Seit 2004 hat er in detailgenauer Kleinarbeit alle großen römischen Prunk-

kameen nachgeschnitten und dabei viele praktische Erkenntnisse zur Herstellung gewonnen. Die Präsentation dieser Kleinkunstwerke ermöglicht eine Zusammenschauf, die mit den selten ausgeliehenen Originalen so nicht möglich ist.

Anhand der ästhetisch sehr ansprechenden römischen Prunkkameen werden zudem die politischen Hintergründe der Zeit der römischen Etablierung in Germanien deutlich, die für die Geschichte aller am Projekt beteiligten Ausstellungsorte ein zentraler Bezugspunkt ist. Die Abfolge der an dem Ausstellungsprojekt beteiligten Museen und Institutionen in der Reihenfolge der von West nach Ost fortschreitenden Okkupation von der Maas bis zum Rhein und an die Lippe spiegelt dies wieder. Fragen von Macht, Politik und Bildpropaganda werden am historischen Beispiel augenfällig. Das Sehen und Verstehen politischer Bildbotschaften, wie wir es an den hoch ästhetischen antiken Meisterwerken nachvollziehen, ist als Fähigkeit auch für unsere Gegenwart von unverminderter Aktualität.

*Drs. Madelon Demeijer* – Coordinator De Vondst, Centrum voor archeologie Limburg, Heerlen

*Dr. Iris Hofmann-Kastner*, Leiterin Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

*Dr. Josef Mühlenbrock* – Leiter des LWL-Römermuseum Haltern

*Drs. Stef Niekamp*, Direktor Centre Céramique Maastricht

*Marcell Perse M.A.* – Leiter Museum Zitadelle Jülich



Der Augustus-Kameo auf dem Aachener Lotharkreuz (Kat. 9)